



ASAA EO
ODV
Alzheimer Südtirol Alto Adige

ASAA Alzheimer – Südtirol – Alto Adige – eo/odv

Casa Altmann-Haus / Grieser Platz 18 / Piazza Gries

39100 Bozen / Bolzano * Tel. +39 0471 051 951 * info@asaa.it

Pec: alzheimer-asaa@pec.it * www.alzheimer.bz.it

Vereinsnachrichten 4/2025

Weihnachtszeit



Sehr geehrte Mitglieder, Freunde, Familienangehörige und Unterstützer von Alzheimer Südtirol,

ein sehr bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir im Verein Alzheimer Südtirol haben versucht, Altbewährtes aufrecht zu erhalten und ebenso Neues zu wagen. So hat sich die klassische Selbsthilfe weiterentwickelt, und wir haben daher im Vorstand die Entscheidung getroffen, mehr auf Themen bezogen zu agieren und spezifische Fragen aus verschiedenster Sichtweise der direkt Betroffenen und der Familien aufzugreifen.

Damit wir diesen Weg aber weiter fortsetzen können, benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte schlagen Sie uns daher auch Fragestellungen vor, damit wir diese behandeln können. Unsere Reihe „Mensch sein – Mensch bleiben“, die wir gerade vorerst abgeschlossen haben, hat eindrücklich gezeigt, dass sehr viel Redebedarf besteht, und wir uns noch mehr den praktischen Aspekten in der häuslichen Pflege widmen müssen.

In dieser Ausgabe:

- Weihnachtszeit -
Gruß des
Präsidenten

Unser Kalender

- Selbsthilfegruppe
Bozen
- Unterhaltungs-
nachmittag im
Grieserhof - Bozen
- Sentemente in
Bozen
- Männergruppe in
Brixen
- Demenzfreundlicher
Vinschgau
- Im Pustertal
- Persönliche Ge-
spräche
- Infoabende zur
Sensibilisierung der
Bevölkerung
- **Mitgliedsbeitrag
2026**
- Tipps zum Thema
„Um sich auf ein
Gespräch einzu-
stellen, braucht es
Zeit!“

Unser Appell an Sie ist unmissverständlich: Kommen Sie auf uns zu und stärken Sie mit Ihrer Mitgliedschaft, Präsenz und Stimme unseren Verein, denn das ist wichtiger denn je!

Es stehen nämlich einige Neuerungen auf politischer Ebene an, die Auswirkungen auf das sozio-sanitäre System haben werden. Eine davon, die wir sehr aufmerksam beobachten, ist dabei die überarbeitete **Regelung der Pflegeeinstufung**. Da müssen wir sehr genau hinschauen, denn die rund 12.000 Familien im Lande, die hier in der jahrelangen, häuslichen Betreuung, oft unter schwierigsten Umständen involviert sind, brauchen definitiv Entlastung von der finanziellen und körperlichen wie auch psychischen Anspannung. Täglich erfahren wir nämlich Unsicherheiten, Ängste oder Zweifel in diesem Zusammenhang.

Mit Freude weisen wir Sie darauf hin, dass wir **ab Jänner 2026 mit dem Projekt „Dare luce - Licht geben“**, voll durchstarten werden. Mit unserem Kooperationspartner „Fisiodynamik“ in der Mendelstraße 49 in Bozen und über die engagierte Unterstützung von Familie Tina Testa und Riccardo Perotti, können wir uns einen Herzenswunsch erfüllen, nämlich unseren Mitgliedern praktische Angebote im Bewegungs- und Therapiebereich garantieren.

Parallel dazu läuft unser anderes Vorhaben **„Sollevo-Miteinander“** weiter, bei dem wir Berufsbilder wie Ergotherapeuten, Logopäden und Psychologen zu Verfügung stellen, zum Teil auch für Hausbesuche landesweit.

Wir kümmern uns derzeit ebenso um die juristische Abklärung, inwieweit die Urteile, die auf dem Staatsgebiet viel Aufsehen erregen, auch in Südtirol Anwendung finden. Wie inzwischen bekannt und viel diskutiert, geht es um die Möglichkeit einer Rückvergütung geleisteter Zahlungen von Altersheimgebühren für an schwer invalidisierenden Pathologien erkrankte Angehörige.

Sie sehen, wir werden nicht müde, neue Wege zu bestreiten. Nichtsdestotrotz ist und bleibt der persönliche Austausch mit unseren Ehrenamtlichen das Herzstück der Tätigkeit. Über Alzheimer oder andere Demenzformen Informationen einzuholen, gelingt am besten, wenn Mann und Frau sich mit jenen Menschen zusammenschließen, die über ihr Erlebtes erzählen, und anderen entsprechende Ratschläge geben.

Wir wünschen Ihnen nun eine angenehme, nicht zu stressige Weihnachtszeit, viel Gutes für Herz und Geist auch für das kommende Jahr und ersuchen Sie höflich, sich stets über sämtliche Aktivitäten des Vereins Alzheimer Südtirol auf unserer Homepage www.alzheimer.bz.it, per Mailkontakt zu info@asaa.it, telefonisch unter 0471 051951 oder der Grünen Nummer 800 660561, auf dem Laufenden zu halten. Natürlich freuen wir uns zudem jederzeit über Ihren persönlichen Besuch am Sitz des Vereins Alzheimer Südtirol am Grieser Platz 18 in Bozen.

**Es grüßt Sie Präsident Ulrich Seitz
mit dem gesamten Vorstand der ASAA**



Unser Kalender der Vereinsnachrichten

Selbsthilfegruppe Bozen

Die „Informationstreffen für Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankungen“ werden weiterhin in deutscher und italienischer Sprache fortgeführt. Und ab dem Jahr 2026 neu gestaltet.

Die vor allem praktischen Themen werden von einer Fachperson eingeführt, erläutert und anschließend mit den Teilnehmern in der Runde besprochen.

Die Treffen (Datum und Zeit) werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben und finden am Sitz der ASAA im Bürgerzentrum Gries, Haus Altmann, Grieser Platz 18, Bozen, statt.

*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*

Unterhaltungsnachmittage im Grieserhof Bozen

Der Verein ASAA organisiert in Zusammenarbeit mit dem Grieserhof **jeden 2. Dienstag im Monat einen Unterhaltungsnachmittag für Angehörige und ihre Lieben**. Die Treffen finden zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr im Foyer des Grieserhofs statt.

Bei Spielen, Basteleien, Musik und Bewegung sowie bei Kaffee und Kuchen sind Unterhaltung und Spaß garantiert. Das Programm wird jeweils kurz vorher mit Flyer und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Telefonische Anmeldung unter Tel. info@asaa.it oder der Grünen Nummer **800 660 561** ist erwünscht.

*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*

Sentemente in Bozen

Ab Februar 2026 beginnt für Angehörige von Demenzpatienten in italienischer Sprache das „Sentemente Laboratorium“.

Die Treffen finden in Bozen im Kulturheim Gries, Fagenstraße 45, im 1. Stock jeweils von 18.15 bis 20.00 Uhr statt.

Kalender:

23. Februar 2026

02. - 09. - 16. - 23. - 30. März 2026

13. - 20. - 27. April 2026

04. - 11. - 18. - 25. Mai 2026

Genauere Informationen erhalten Sie über die **grüne Nummer 800 660 561**, info@asaa.it oder bei Gaburri Anna Tel. 3496114166





Im Pustertal

Auch im Pustertal hat sich eine Gruppe gebildet, die sich mit den Fragen der „Demenzkrankheiten“ auseinandersetzt und sich **„Demenzfreundliches Hochpustertal“** nennt.

Das Programm für das erste Halbjahr 2026

„Wenn Erinnerungen verblassen - Wege der Begleitung bei Demenz“

Wie Nähe bleibt, wenn Worte gehen - Begleitung mit Herz und Haltung

Datum: Montag, 19.01.2026 19.00 - 21.00 Uhr,

Ort: Welsberg, Schwingshacklstraße, Paul Troger-Haus P.J.

Referentin: Dr. Ferrari Manuela Petra - Psychologin am Krankenhaus Bruneck

Aktiv(iert) sein mit Demenz

Datum: Montag, 16.03.2026 19.00 Uhr-21.00Uhr,

Ort: Innichen, Joseph-Resch Haus, Attostraße

Referentin: Hofer Elisabeth, freiberufliche Ergotherapeutin im Netzwerk ASAA
Sie spricht über die Möglichkeiten einer aktiven Gestaltung des Alltages

Demenz is(s)t anders

Datum: Montag, 18.05.2026 19.00-21.00Uhr

Ort: Toblach, Aula der Mittelschule, Gebrüder Baur Straße

Referentinnen: Karoline Oberhammer, Ernährungstherapeutin am Krankenhaus Bruneck
Sie spricht über die veränderten Essgewohnheiten und -bedürfnisse von Menschen mit Demenz.

Sabine Messner, Logopädin am Krankenhaus Bruneck
Sie spricht über logopädische Maßnahmen bei Schluckstörungen.



Persönliche Gespräche – Informationsmaterial

Wir bieten, wie gewohnt, auch weiterhin persönliche Gespräche **auf Anfrage** an unter Tel. 0471-051951 oder Grüne Nummer 800 660 561. Ebenso stellen wir auf Anfrage verschiedenes **Informationsmaterial** für Angehörige zur Verfügung:

*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*

ASAA bietet auch **Infoabende zur Sensibilisierung der Bevölkerung** an. Oft finden **kurzfristig Vorträge** auf Anfrage in Zusammenarbeit mit den lokalen Organisationen statt. Bei rechtzeitiger Mitteilung werden diese auf unsere Homepage gestellt.

*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*_*

Mitgliedsbeitrag 2026

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch im neuen Jahr mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen.

Nachstehend die Bankdaten für Ihre Überweisung:

IBAN: IT 45 A080 8111 6010 0030 1005 201 – Raiffeisen Bozen Gen.

- € 30,00 Jahresbeitrag Einzelmitgliedschaft
- € 50,00 Jahresbeitrag Familienmitglied
- ab € 50,00 Fördermitgliedschaft

Sollten Sie nicht mehr an einer Mitgliedschaft interessiert sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung, auch über E-Mail.



Unsere Vereinsnachrichten erhalten Sie vierteljährig mit einigen kurzen Tipps für Angehörige von demenzkranken Menschen. Die nächste Ausgabe erfolgt im März 2026.



Um sich auf ein Gespräch einzustellen, braucht es Zeit!

Der Mensch mit Demenz benötigt Anregungen damit sein Interesse und seine Aufmerksamkeit erhalten bleiben. Im Gespräch mit einem demenziell veränderten Menschen sollten wir ihn jedoch nicht mit unserer Gedankenflut überfordern. Fühlt sich der Mensch mit Demenz nämlich mit der Informationsflut überfordert, wird er sich wahrscheinlich immer mehr in sich selbst zurückziehen und den Blickkontakt schließlich abbrechen.

Hier einige Kommunikationstipps, damit Sie sich als Gesprächspartner eines Menschen mit Demenz leichter auf seine Geschwindigkeit und seine Auffassungsgabe anpassen können:

- Vermeiden Sie wechselnde Ansprache: Achten Sie darauf, dass immer nur eine Person direkten Kontakt zu der demenziell veränderten Person hat, da sich diese ständig auf Stimme und Sprachstil ihres Gegenübers einstellen muss. Was für uns selbstverständlich ist, bedeutet für die betroffene Person eine große Herausforderung, wenn sie plötzlich von einer zweiten Person angesprochen werden sollte.
- Sprechen Sie ruhig und langsam: Achten Sie während des Sprechens darauf, ob die Person mit Demenz den Blickkontakt hält – als Zeichen ihrer Aufmerksamkeit. Warten Sie nach jedem Satz einige Sekunden und achten Sie auf den Gesichtsausdruck. Daran können Sie erkennen, ob die betroffene Person Ihre Worte verstanden hat (z.B. durch ihr Nicken).
- Bleiben Sie bei einem Thema: Vermeiden Sie es zu schnell von einem Thema zum anderen zu springen. Bilden Sie kurze Sätze mit jeweils nur einem zusammenhängenden Gedanken. Wenn Sie Gesprächsthema wechseln, machen Sie eine längere Pause.
- Fördern Sie das Verständnis: Damit die Person mit Demenz Sie besser versteht und nicht überfordert wird, können Sie auch Gegenstände oder Handlungen und Tätigkeiten vormachen.
-

Wir wünschen Ihnen, dass es durch Ihre Ansprache gelingen möge, die geistige Lebendigkeit des Menschen mit Demenz zu fördern und ihn so am Alltagsleben teilhaben zu lassen.



*Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
Jahr 2026*